

Dr. Höhle AG

Gewinn in 2009/10 übertraf unsere Prognose um fast 70%

Analyst: Matthias Wahler

Erst vor zwei Monaten stellten wir Ihnen die Dr. Höhle AG ausführlich vor – und schon jetzt liegen Sie mit 33 Prozent im Plus. Denn die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2009/10 (bis 30.9.) übertrafen unsere Erwartungen bei weitem. Zwar bewegte sich der Umsatz mit 54,6 (Vj. 45,0) Mio. Euro nur leicht über unserem Zielwert. Umso deutlicher lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 5,5 (-3,9) Mio. Euro über unserer Prognose.

Der Gewinn je Aktie erreichte sogar stolze 0,89 (-0,80) Euro – fast 70 Prozent mehr, als wir bei unserer Empfehlung unterstellt hatten! Der große Erfolg resultiert aus dem extrem guten vierten Quartal, in dem Dr. Höhle von der Erholung der Konjunktur speziell in der Druckindustrie profitierte. Allein in diesem Zeitraum erzielten die Münchner bei einem Umsatz von 15,6 Mio. Euro ein EBIT von 2,6 Mio. Euro, also fast die Hälfte des Jahresgewinns.

Dies ist das Resultat des beachtlichen Hebels, der sich aus dem auf 40 Mio. Euro gesenkten Break Even ergibt. Sie erinnern sich: Jede Million zusätzlicher Umsatz bedeutet seither 350 TEUR operativen Ergebnisbeitrag.

Positiv werten wir auch die vor kurzem gemeldete Übernahme der UV Technik Speziallampen GmbH („UTS“) in Ilmenau. Damit steigt Dr. Höhle in den Markt für Wasserentkeimung ein und ergänzt das Produktspektrum weiter. UTS bietet eine breite Palette von UV-Strahlern und Komponenten für die Wasserentkeimung mittels ultravioletter Strahlung, die ohne Chemie funktioniert und damit umweltfreundlicher ist als herkömmliche Verfahren.

Hinweis: Die Online-Version dieses Artikels enthält zusätzliche Detail-Informationen.



Zuletzt setzte UTS mit 60 Mitarbeitern 6,5 Mio. Euro um. Im Jahr 2011 soll bei 7 Mio. Euro Umsatz ein EBIT von 0,7 Mio. Euro erreicht werden. Die Thüringer steuern also von Anfang an ein positives Ergebnis bei. Zusätzliches Potenzial wird sich in den kommenden Jahren durch die Realisierung von Synergieeffekten ergeben. Inklusiv der Neuerwerbung wird der Konzernumsatz bereits 2010/11 auf 65 Mio. Euro ansteigen. Das EBIT soll dank des Beitrags der UTS um 36 Prozent auf 7,5 Mio. Euro zulegen, was ein Ergebnis von etwa 1 Euro je Aktie bedeutet.

Wir halten diese Schätzung für recht konservativ. Bereits damit wäre die Aktie selbst nach dem Kursanstieg noch günstig bewertet, zumal in den Folgejahren weitere Zuwächse zu erwarten sind. Für 2011/12 halten wir ein EBIT von 10 Mio. Euro sowie 1,20 Euro Gewinn je Aktie nun auf jeden Fall für realistisch, was dann sicherlich weitere Dividendenerhöhungen mit sich bringen wird.

Angesichts dieser Perspektiven bleibt Dr. Höhle ein klarer Kauf. Schließlich läge das KGV selbst auf Basis unseres auf 12 Euro erhöhten Kursziels erst bei 10.

Hinweis: Der von uns beratene Fonds GSC Value One AMI hält Wertpapiere dieses Unternehmens.

Kontakt

Anfragen an die Redaktion

Am besten erreichbar sind wir per E-Mail, über das Diskussionsforum auf unserer Internetseite oder via Twitter:

E-Mail: redaktion@neben-effecten.de
 Forum: www.neben-effecten.de/forum
 Twitter: [@nebeneffecten](https://twitter.com/nebeneffecten)

Natürlich beantworten wir Ihre Anfragen auch telefonisch oder per Fax (s.u.). Wir bitten aber um Verständnis, wenn Sie auf diesem Weg manchmal nicht ganz so schnell die gewünschte Antwort erhalten.

Abonnement-Verwaltung

Sie können Ihr Abo bequem über unsere Website verwalten. Erreichbar sind wir aber selbstverständlich auch per Telefon, Fax und E-Mail.

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 0
 Fax: 0211 / 17 93 74 - 44
 E-Mail: abo@neben-effecten.de

Empfehlung:		KAUFEN
Kurs 13.12.2010	Potenzial	Risiko
9,09 €	12,00 €	gering